Juli 51,80, do. per August-September 48,50, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 33,00.

Stettin, 11. Mai. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 52,50, mit 70 ℳ Consumsteuer 33,50, per Mai-Juni mit 70 ℳ Consumsteuer 33,30, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 35,00.

Posen, 11. Mai. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,40, do. do. (70er) 31,60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 31,60. Fest.

W. Posen, 11. Mai. (Original-Spiritus-Wochen-Bericht.) Auch in der abgelaufenen Berichtswoche erfreute sich dieser Artikel zumeist größerer Lebhaftigkeit, und war die Haltung eine recht vertrauensvolle. Die in Folge des zum größten Theil beendeten Brennereibetriebes sehr schwachen Localzufuhren erzielten wesentlich höhere Preise, da rege Nachfrage dafür vorhanden war. Im Terminverkehr zeigte sich zu Anfang der Woche ziemlich gute Beachtung, und waren die Umsätze zuweilen recht bedeutend; umfassende Gewinnrealisationen haben jedoch nur vorübergehend eine flaue Tendenz hervorgerufen, ohne daß die Course hierbei beträchtliche Einbußen erlitten hätten. Im weiteren Verlauf kamen Meinungskäufe zur Ausführung, die eine weitere Werthsteigerung des Artikels zur Folge hatten. Die Preisdifferenz zwischen beiden Steuerstufen betrug auch in dieser Woche ca. 19,50 ℳ. Schlußcourse: Loco (ohne Faß) (50er) 51,70 ℳ, (70er) 31,90 ℳ, Juni (50er) 52,10 ℳ, (70er) 32,50 ℳ, Juli (50er) 52,80 ℳ, (70er) 33,20 ℳ, August (50er) 53,50 ℳ, (70er) 33,90 ℳ.

Hamburg, 11. Mai. Spiritus still, per Mai $22^{1}/_{4}$ Br., per Juni-Juli $22^{1}/_{4}$ Br., per Juli-August 23 Br., per August-September $23^{1}/_{4}$ Br.

Paris, 11. Mai. Spiritus steigend, per Mai 44,50, per Juni 44,50, per Juli-August 44,50, per September-December 42,75.

Stettin, 11. Mai. Petroleum loco verzollt 11,50.

Hamburg, 11. Mai. Petroleum fest, Standard white loco 6,50 Br., 6,45 G., per August-December 6,85 G.

Bremerhaven-Geestemünde, 9. Mai. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde, aufgegeben von Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und W. H. Ulrichs & Co.) Bremerhaven. Lagerbestand am 3. Mai 24 245 Brls. Zugeführt 8202 Brls. Abzurechnende leere Brls. 184 Brls. Versandt der Woche 2492 Brls. Heutiger Lagerbestand 29 791 Brls. — Geestemünde. Lagerbestand am 3. Mai 46 160 Brls. Versandt der Woche 3506 Brls. Heutiger Lagerbestand 42 654 Brls. Total-Lagerbestand 72 445 Brls. gegen 1887 72 370 Brls. Total-Versandt der Woche 5998 Brls. gegen 1887 5323 Brls.

Bremen, 11. Mai. Petroleum. Sehr fest. Standard white loco 6,40 Br.

Bremen, 12. Mai. (Telegramm.) Petroleum. Besser. Standard white 6,45.

Antwerpen, 11. Mai. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco $16^{1}/_{4}$ bez. u. Br., per Mai $16^{1}/_{4}$ Br., per Juli $16^{1}/_{2}$ Br., per September-December $16^{3}/_{4}$ Br. Fest.

W. Aus der Provinz Posen, 11. Mai. (Original-Hopfenbericht.) Nachdem die Preise einen außergewöhnlich niedrigen Stand erreicht haben, scheint sich jetzt einige Kauflust erfreuen zu geben. Händler, die bisher fast gänzlich vom Einkauf fernstanden, kauften in der abgelaufenen Woche Mehreres von mittlerer Waare zu Speculationszwecken. Von den besseren Qualitäten sind die Bestände schon fast gänzlich geräumt. Einige kleine Partien, die offerirt wurden, fanden bei Brauern aus den Nachbarprovinzen zu verhältnißmäßig guten Preisen willige Abnahme. Geringe Sachen werden zu sehr billigen Preisen offerirt, ohne Nehmer zu finden. Notirungen stellen sich wie folgt: Primawaare bis 70 ℳ, mittel 35—40 ℳ, gering 15—20 ℳ nominell. Wie man hört, soll Einiges von minder guten Qualitäten zum bestmöglichsten Verkauf nach Bayern gelandt worden sein. Das momentane Wetter bleibt der Pflanze günstig.

Breslau, 12. Mai. Zink umsatzlos.

Breslau, 11. Mai. (Schles. Ztg.) Für den Metallmarkt ergab der überseeische Bedarf an Zink und Blei in Verbindung mit den sonstigen Ablieferungen eine wechselnde Abfuhr recht erheblicher Posten an Rohzink und Weichblei, und waren die Umschlagsstellen an der Oder stark benützt. Auf einigen Lagern waren daher die Vorräthe erheblich vermindert. Trotzdem blieb das Geschäft matt und die Preise nominell. Für gewöhnlichen Rohzink wird etwa 35 ℳ, für bessere Marken etwas mehr gefordert. In Blockblei bis 30 bis 30,50 ℳ.

London, 11. Mai, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes $82^{1}/_{2}$ £.

Rotterdam, 12. Mai, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 55, Billiton $52^{1}/_{2}$ fl.

Glasgow, 11. Mai. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 37s 11d.

Hamburg, 11. Mai. Fische. Der Markt wurde geräumt, Tendenz fest. Die Großpreise stellten sich per Pfund: Steinbutt, prima mittel hiesige 1,10—1,15 ℳ, große 95 ₰ bis 1,05 ℳ, Prima kleine 55—85 ₰, Zungen, große dänische 1,00 ℳ, kleine 65 ₰, Rothzungen 35 ₰, Rochen 10 ₰, Kleiße, große 65—75 ₰, mittel 45—65 ₰, kleine 20—30 ₰, Schollen, große lebende 30—40 ₰, mittel 30—35 ₰, gewöhnliche 16—24 ₰, kleine 10—12 ₰, große todte 12—16 ₰, Schellfische, große und mittel hiesige 20—25 ₰, kleine 15—18 ₰, große und mittel eingesandte 15—16 ₰, Hechte, todte 40—45 ₰, Lachsforellen 95 ₰, Hummer, lebende 1,50 ℳ, Cabliau, hiesige 20—30 ₰, eingesandte 15 ₰, Stör, lebende 65 bis 75 ₰.

Viehmärkte. Berlin, 11. Mai. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt standen zum Verkauf: 201 Rinder, 1289 Schweine, 1512 Kälber und 234 Hammel. — An Rindern wurden 150 Stück geringer Qualität verkauft. — Schweine erzielten bei langsamem Handel IIa und IIIa 36—40 ℳ pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara (Ia nicht vorhanden) und wurden ziemlich geräumt. — Der Kälberhandel verlief ruhig: Ia 40—48, IIa 30—36 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

London, 10. Mai. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 300 Stück, Schafe 5000 Stück, Kälber 80 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 2s 4d bis 4s 8d, Schafe 3s 2d bis 5s 8d, Kälber 3s — d bis 5s 4d, Schweine 3s 4d bis 4s 2d.

Breslau, 11. Mai. Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 kg weißer 17,70—18,10—18,60 ℳ, gelber 17,70—18,10 bis 18,40 ℳ — Roggen bei mäßigem Angebot höher, per Mai-Juni 124,00 ℳ, per Juni-Juli 126,00 ℳ, per September-October 130,00 ℳ — Rüböl per Mai-Juni 45,50 ℳ — Wetter: Kühl.

Köln, 11. Mai. Weizen fremder loco 19,25, hiesiger loco 18,50, per Mai 18,85, per Juli 18,75, per November 18,50. — Roggen fremder loco 14,50, hiesiger loco 13,75, per Mai 13,25, per Juli 13,40, per November 14,00. — Hafer hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,00, per Mai 24,30, per October per 100 kg 49,00.

Stettin, 11. Mai. Weizen ruhig, loco 170—176, per Mai-Juni 177,50, per Juni-Juli 178,00, per September-October 180,00. — Roggen fest, loco 114,00—118,00, per Mai-Juni 121,00, per Juni-Juli 122,50, per September-October 128,50. — Pommerscher Hafer loco 120,00—122,00. — Rüböl ruhig, per Mai-Juni 47,00, per September-October 46,50.

Hamburg, 11. Mai. Weizen loco fest, holsteinischer loco 174,00—178,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 126,00—132,00, russischer loco fest, 100,00—105,00. — Hafer ruhig. — Gerste fest. — Rüböl geschäftslos, loco 46. — Wetter: Wind, Regen.

Wien, 11. Mai. Weizen per Mai-Juni 7,48 G., 7,51 Br., per Herbst 7,74 G., 7,79 Br. — Roggen per Mai-Juni 6,07 G., 6,12 Br., per Herbst 6,30 G., 6,35 Br. — Mais per Mai-Juni 6,78 G., 6,83 Br., per Juli-August 6,75 G., 6,80 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,41 G., 5,46 Br., per Herbst 5,76 G., 5,81 Br.

Pest, 11. Mai. Weizen loco fest, per Mai-Juni 7,13 G., 7,14 Br., per Herbst 7,47 G., 7,48 Br. — Hafer per Herbst 5,41 G., 5,43 Br. — Mais per Mai-Juni 6,37 G., 6,38 Br. — Wetter: Bewölkt.

Amsterdam, 11. Mai. Weizen auf Termine höher, per Mai 206, per November 208. — Roggen loco flau, auf Termine unverändert, per Mai 104—106, per October 108. — Rüböl loco $25^{1}/_{2}$, per Herbst $25^{3}/_{4}$.

Antwerpen, 11. Mai. Weizen fest. — Roggen begehrt. — Hafer fest. — Gerste unverändert.

London, 11. Mai. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Schön.

London, 11. Mai. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 29 660, Gerste 6840, Hafer 76 940 Qrtrs. — Weizen ruhig, stetig, Mehl und Gerste träge, alter Mais fest, neuer zu Gunsten der Käufer, Hafer anziehend, russischer thätig, $^{1}/_{4}$—$^{1}/_{2}$ s theurer als vorige Woche.

Liverpool, 11. Mai. Weizen stetig, ruhiger fest. — Mehl ruhig. — Mais 1d höher — Wetter: Schön.

Paris, 11. Mai. Weizen fest, per Mai 24,40, per Juni 24,40, per Juli-August 24,40, per September-December 24,00. — Mehl fest, per Mai 52,40, per Juni 52,90, per Juli-August 53,45, per September-December 53,10. — Rüböl fest, per Mai 53,60, per Juni 53,75, per Juli-August 53,80, per September-December 54,75.

Petersburg, 11. Mai. Talg loco 58,00, per August 54,00. — Weizen loco 12,25. — Roggen per Juni-Juli 6,25. — Hafer loco 3,80. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 14,00. — Wetter: Kalt.

New-York, 10. Mai. Der Weizenmarkt eröffnete $^{1}/_{8}$—$^{1}/_{4}$ c niedriger, trotz ungünstiger Witterung. Es fehlte jede Anregung von Europa und das Exportgeschäft ruht, dadurch suchten Baissiers Preise zu drücken und nachdem die Haussiers jedes Angebot zuerst annahmen, kam schließlich doch ein starker Rückgang zum Durchbruch; man schloß $1^{1}/_{8}$ c niedriger. — Mais setzte infolge einiger Deckungen. — Schmalz matter infolge von Realisationen. — Pork ruhig, wenig Umsatz.

San Francisco, 7. Mai. (Tel. von Meyer, Wilson & Co.) Weizen. Standard Nr. 1 1 $ 40c bis 1 $ $42^{1}/_{2}$ c per Cental frei an Bord.

New-York, 11. Mai. Baumwolle in New-York 10, do. in New-Orleans $9^{3}/_{8}$. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York $7^{1}/_{4}$ G., do. in Philadelphia $7^{1}/_{4}$ G., rohes Petroleum in New-York $6^{3}/_{4}$, do. Pipe line Certificates $86^{7}/_{8}$. Stetig. — Mehl 3 D. 30 C. — Rother Winterweizen loco $97^{1}/_{8}$, do. per Mai $97^{1}/_{8}$, per Juni $96^{3}/_{8}$, per December $99^{5}/_{8}$. — Mais (New) $66^{1}/_{4}$. — Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{7}/_{8}$. — Kaffee (Fair Rio) $16^{3}/_{4}$, Rio Nr. 7 low ordinary per Juni 12,70, per August 11,07. — Schmalz (Wilcox) 8,25, do. Fairbanks 8,25, do. Rohe & Brothers 8,25. — Kupfer per Juni 16,70. — Getreidefracht $1^{1}/_{2}$.

W. Posen, 11. Mai. (Original-Producten-Wochenbericht.) In der ersten Hälfte der Woche war das Wetter trocken und warm, in der zweiten hingegen kühl und regnerisch. Die jungen Sommersaaten entwickeln sich recht schön, dagegen werden die Klagen immer lauter über mißlichen Stand der Winterung. Die Getreidezufuhren waren auch während der letzten acht Tage von geringem Umfange und kamen zumeist aus dem Regierungsbezirk Bromberg und zum Theil auch aus Westpreußen heran. Viele der Producenten, die noch größere Posten von Weizen und Roggen abzugeben haben, wollen vorläufig gar nicht verkaufen, in der Erwartung, bei späteren Verkäufen bessere Preise zu erzielen. Die Situation des Geschäftsverkehrs war fest und die Kauflust für sämmtliche Cerealien eine rege. Consumenten, die ohne Körnervorräthe sind, treten als forcirte Käufer auf, ebenso Exporteure, die in letzter Zeit ansehnliche Posten nach auswärts verkauft haben. — Weizen bei lebhafter Nachfrage steigend, 176—187 ℳ — Roggen gefragt und höher, 106—113 ℳ — Gerste fand zu Versandtzwecken gute Beachtung, 110—135 ℳ — Hafer für den örtlichen Bedarf leicht verkäuflich, 110—120 ℳ — Erbsen höher, Futterwaare 110—114 ℳ, Kochwaare 120—130 ℳ — Lupinen wenig Umsatz, blaue 55—63 ℳ, gelbe 70—80 ℳ — Wicken still, 80—100 ℳ — Buchweizen andauernd gesucht, 126—135 ℳ. Alles per 1000 kg.

Leipziger Productenmarkt am 12. Mai. Im Getreidehandel erwies sich die Stimmung auch diese Woche günstig, und bei sehr zurückhaltendem Angebot haben sich die Preise für Weizen sehr fest behauptet, für Roggen und Hafer ferner erhöht. Rüböl hatte recht kleinen Verkehr; bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 12. Mai 1888, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Ziemlich bewölkt und rauh.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage etc.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 183—188 ℳ bez. u. Br., ausländischer 190—200 ℳ bez. u. Br. Fest.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 130—134 ℳ bez. Besser.

Gerste per 1000 kg netto loco Braugerste 130—145 ℳ bez. u. Br., leichte über Notiz, Mahl- und Futterwaare 120—130 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 130—134 ℳ bez.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 130—145 ℳ bez. u. Br., rumänischer 130—145 ℳ bez. u. Br., Donau 130—145 ℳ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 kg netto loco 12—$12^{1}/_{2}$ ℳ bez. u. Geld.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 45,00 ℳ bez. u. G. Fest.

Spiritus per 10,000 Literprocent ohne Faß loco unbesteuert 70er 33,80 ℳ nominell, 50er 53,60 ℳ nominell.

Steul, Börsenfecretair.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- u. Waaren in Leipzig
gültig vom 12. Mai 1888 ab bis auf Weiteres.

à $^{1}/_{2}$ kg.

Ochsenfleisch, I.	Qual.	— ℳ 75 ₰	Schweinefleisch II. Qual.	— ℳ 55 ₰
do. II.	do.	— · 65 ·	Schöpsenfleisch I. do.	— · 65 ·
do. III.	do.	— · 55 ·	do. II. do.	— · 55 ·
Kuhfleisch, I.	do.	— · 60 ·	Speck	— · 80 ·
do. II.	do.	— · 55 ·	Schmeer	— · 70 ·
do. III.	do.	— · 45 ·	Leberwurst	60—100 ·
Bullenfleisch I.	do.	— · 52 ·	Rothwurst	60—100 ·
do. II.	do.	— · 46 ·	Flecke	— · 35 ·
do. III.	do.	— · 40 ·	Schweinefleisch, geräuch.	75—85 ·
Lende, ausgeschl. I.	do.	1 · 60 ·	Schinken, ausgeschnitten	1 · 60 ·
do. do. II.	do.	1 · 20 ·	Schweinsknochen, frische	— · 35 ·
Kalbfleisch I.	do.	— · 60 ·	do. gepökelt	— · 40 ·
do. II.	do.	— · 55 ·	Wurstfett	— · 50 ·
Schweinefleisch I.	do.	— · 60 ·		

Markt-Preise vom 12. Mai 1888.

Ein hl Kartoffeln	4 ℳ — ₰ bis	6 ℳ — ₰
· Centner do.	2 · 50 ·	· 3 · 50 ·
· · Heu	3 · 75 ·	· 4 · 25 ·
· · Stroh, Maschinendrusch	1 · 50 ·	· 1 · 75 ·
· · · Flegeldrusch	2 · 50 ·	· — · — ·
· kg Butter	2 · — ·	· 2 · 60 ·
· chm Buchenholz	11 · — ·	· 12 · — ·
· · Birkenholz	10 · — ·	· 11 · — ·
· · Eichenholz	9 · — ·	· 10 · — ·
· · Erlenholz	10 · — ·	· 11 · — ·
· · Kiefernholz	8 · — ·	· 9 · — ·
· Schock Eier	2 · 40 ·	· 2 · 80 ·

Mehl-Preise vom 12. Mai 1888 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 kg	20 ℳ	— ₰
do. do. à $^{1}/_{2}$ ·	— ·	22 ·
do. do. Nr. 1 à 50 ·	18 ·	— ·
do. do. à $^{1}/_{2}$ ·	— ·	20 ·
Grießlerauszug à 50 kg	16 ·	— ·
do. à $^{1}/_{2}$ ·	— ·	18 ·
Weizenmehl Nr. 0 à 50 kg	14 ·	— ·
do. do. à $^{1}/_{2}$ ·	— ·	16 ·
Roggenmehl 1. Sorte à 50 kg	14 ·	— ·
do. do. à $^{1}/_{2}$ ·	— ·	16 ·
do. 2. Sorte à 50 ·	12 ·	— ·
do. do. à $^{1}/_{2}$ ·	— ·	14 ·

Vieh-Markt Plagwitz-Leipzig
vom 4. Mai 1888 bis mit 10. Mai 1888.

	Auftrieb.	Verkauf.	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht.	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Bestand
Ochsen und Stiere	105	133	48 bis 58	32 Stück
Kühe und Kalben	57	57	40 · 50	3 ·
Sammrinder	38	33	38 · 45	12 ·
Kälber	533	533	48 · 57	— ·
Schweine, Land- · Bakonier	929	946	40 · 46	205 ·
Hammel, fette	442	412	50 · 55	— ·
Gesammtsumme	2096	2144		259 Stück

~~ Dresden, 12. Mai. In der heutigen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Ross) wurden pro 50 kg folgende Preise festgesetzt: Weizen [illegible] M. — Roggen [illegible] M. — Gerste [illegible] M. — Hafer [illegible] M. — Erbsen [illegible] M. — Wicken [illegible] M. — Kartoffeln [illegible] M., Brenn- und Futterkartoffeln [illegible] M. — Mais [illegible] M. — Schlittenschnitt [illegible] M. — Kleesaat, roth [illegible] M., do. weiss [illegible] M., do. gelb [illegible] M. — Thimothee [illegible] M. — Raygras [illegible] M. — Amerikanischer und rumänischer Pferdezahn-Mais [illegible] M. — Weizenkleie [illegible] M. — Roggenkleie [illegible] M. — Gerstenschrot [illegible] M.

* Berlin, 11. Mai. Producten-Bericht von Pari & Bever. Wind WNW. Thermometer früh + 8°. Barometer $28^{1}/_{2}$. Wetter: Veränderlich kühl. Amerika meldet von vorgestern eine bedeutende Steigerung der Weizenpreise auf schlechte Ernteschätzungen, und wenn auch gestern bereits eine kräftige Reaction eingetreten ist, so lauten die letzten Notirungen doch immer noch erheblich höher, als die vorgestern hier bekannten. Dem Einfluss dieser Steigerung hat man auch hier sich nicht entziehen können, obwohl die sonstigen auswärtigen Berichte nicht günstig sind, und Weizen wurde zu ca. $^{1}/_{2}$ M., Roggen zu etwa $^{1}/_{4}$ M. höheren Preisen ziemlich lebhaft umgesetzt. Es [illegible] sich indess nicht verkennen, dass die besseren Preise die Verkaufslust anregten, und der Schluss war weniger fest als der Beginn. — Hafer steigt um $^{1}/_{4}$—$^{1}/_{2}$ M. höher. Der Effectivhandel war wenig verändert. — Roggenmehl wurde neuerdings etwas besser bezahlt. — Rüböl zeigte etwas festere Haltung. — Spiritus vermochte vorgestrige Schlusspreise ungefähr zu behaupten, blieb aber sehr still.

Weizen per 1000 kg loco [illegible]—190 M. nach Qual. gef., per Mai [illegible] Mark, per Mai-Juni [illegible] M., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] bis [illegible] Mark bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis [illegible] M.

Roggen per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., kleines inländ. [illegible] M. ab Kahn bez., do. mit Geruch [illegible] M. do. do., hochfein inländ. [illegible] M. ab Bahn bez., per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis [illegible] M.

Gerste per 1000 kg loco 110—190 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 117—140 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer [illegible] bis [illegible] M. ab Bahn bez., fein preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. [illegible] M. ab Bahn bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] bis [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible]. Kündigungspreis [illegible] M.

Mais per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare [illegible] M. nach Qual. gef., Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] Sack. Kündigungspreis [illegible] M.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass [illegible] M., incl. Fass per Mai-Juni [illegible] M., per Juni-Juli [illegible] M., per September-October [illegible] M. bez.

Spiritus per 10 000 Literprocent unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] bis [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] l. Kündigungspreis [illegible] M. do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] bis [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt [illegible] l. Kündigungspreis [illegible] M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per Mai [illegible] M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per Mai 19,00 M.

---

rr. Halle a. S., 11. Mai. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.) Da heute hier das Angebot nicht mehr so stark war, so nahm die Haltung für Weizen und Roggen eine festere Stimmung an. Preise blieben aber unverändert. Spiritus ruhig und unverändert. — Weizen, Land- [illegible] M. — Roggen [illegible] M. — Gerste, Futtergerste [illegible] Mark, Landgerste [illegible] Mark, Chevaliergerste [illegible] Mark, [illegible] Mark. — Hafer [illegible] M. — Mais ohne Notiz. — Rapskuchen ohne Angebot. — Erbsen, Victoria- [illegible] M. — Kümmel [illegible] Sack per 100 kg netto [illegible] M. — Stärke, [illegible] M. bez. — Linsen [illegible], [illegible]. — Bohnen [illegible] M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl: Weizenmehl 00 [illegible] Mark, [illegible] M., Roggenmehl [illegible] M. — Futterartikel. Futtermehl [illegible] Mark, Roggenkleie [illegible] bis [illegible] Mark. Weizenschalen [illegible] Mark, Weizengrieskleie [illegible] Mark. Malzkeime [illegible], [illegible] M. Oelkuchen [illegible] M. — Malz [illegible] bis [illegible] M. — Rüböl [illegible] M. — Petroleum [illegible] M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10 000 Literprocent ruhig. Kartoffel mit 50 M. Verbrauchsabgabe [illegible], mit 70 M. Verbrauchsabgabe [illegible] M.

* Frankfurt a. M., 11. Mai. (Original-Getreidemarktbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Weizen blieb überwiegend begehrt und placirte sich die nur spärlich offerirte Landwaare zu besseren Preisen, selbst norddeutscher und ungarischer Weizen [illegible], ab unserer Umgegend sehr [illegible] gehalten. [illegible] M. soll sogar mit [illegible] M. gehandelt sein, frei hier sind unsere grösseren Handelsmühlen sehr [illegible] und [illegible] Sorten [illegible] M. Tendenz Hausse auf hohe gemeldete Getreidepreise von New-York. — Roggen verlief fast interesselos und von der Speculation vernachlässigt, [illegible] von kleineren Provinzmühlen [illegible] M. bezahlt, Königsberger und russischer [illegible] M. — Gerste vermag vor dem Beginn der neuen Saison keine Rolle mehr zu spielen. Preise rein nominell und [illegible] nicht festgestellt en [illegible] M. Mittelsorten [illegible] M. — Hafer hatte trägen Geschäftsverlauf, der mehr [illegible] Beachtung als [illegible] Angeboten seinen Umsatz [illegible] M. [illegible] Coure. — Mais eignet sich kaum für ein Referat [illegible] M. Contr. — Raps, Abschlüsse kamen uns nicht zu Ohren, taxiren [illegible] M. Chilisalpeter und Thomasphosphatmehl standen im Stille und Kleinheit des Preisschwankungen des Geschäfts der vergangenen Woche ist nichts neues. [illegible] per Herbst und per Frühjahr 1889 [illegible]. [illegible] Bei der Consum [illegible] hat in Folge der guten Vorräthe unserer Händler und Bäcker [illegible] Grenzen [illegible]. Benöthigte [illegible] volle Preise anlegen, hiesige erste Handelsmühlen [illegible] Weizenmehl No. 0 [illegible] M., No. 1 [illegible] M., No. 2 [illegible] M., No. 3 [illegible] M., No. 4 [illegible] M., No. 5 [illegible] M. [illegible] Roggenmehl No. 0 [illegible] M., No. 0/1 [illegible] M., No. 1 [illegible] M. No. 2 [illegible] M. Heu per Centner [illegible] M. Stroh [illegible] M. Roggenkleie [illegible] M. Weizenkleie [illegible] M. Malzkeime [illegible] M. Biertreber [illegible] M., Rapskuchen [illegible] M., Reismehl [illegible] M. (Sämmtliche Artikel bei Abnahme von 20 Ctr. an.) Rüböl im Detail 52 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 12. Mai.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 3000 ·	3	[illegible]	Action à 25 Thlr.		[illegible]
do. à 1000 ·	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 500 ·	3	[illegible]	Landeskultur-Rentensch.	4	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief.	[illegible]	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbare	4	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver.		
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Pfandbriefe grosse	[illegible]	[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	[illegible]	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	[illegible]	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver.		
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	[illegible]	[illegible]	Pfandbriefe	4	[illegible]
Leipzig-Dresd. Pr. von 1881	[illegible]	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	[illegible]			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Continental-[illegible]	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credith.	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	[illegible] Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Schönhaer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Theodorhe Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz $4^{1}/_{2}$%	[illegible]	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vormgauer)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. $4^{1}/_{2}$% Gold	[illegible]	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1874 Gold	[illegible]	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	[illegible] Eisengiesserei u. Mach.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfbahn	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-Anst.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	do. Gussstahlfabr. z. Döhlen	[illegible]
Lemberger gar.	[illegible]	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	[illegible]	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	[illegible]	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	[illegible]	Chem. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
do. 5% Gold	[illegible]	Dresdner Lederfbr. (Boeringer)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	do. Presshefe-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leder- Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Mal.-Brauerei	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Braunschw. Br. Streitberg	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Brunner Brauerei	[illegible]	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Feldschlösschen-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzstoffwaaren-Fabrik	[illegible]
Consol. Felsenk.-Br. Pr.-A.	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
do. do.	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Gebrüder)	[illegible]
Gorauer Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Nordenreich)	[illegible]
Greizer Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	Schles. Dampfwäscherei	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	do. kleine	[illegible]
do. do. II	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Lichtenhain. Bayer. Bierbrauer	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	Wesselhöfter Actien-Spinnerei	[illegible]
Münchenhof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau V.	[illegible]
Plauenscher Lagerkeller	[illegible]		
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-Br.	[illegible]		

Wien, 12. Mai, 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	[illegible]	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Tabakactien	[illegible]

Tendenz: Schwach.

Wien, 12. Mai. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Schwach. Buschtiehrader B [illegible].

Paris, 12. Mai, 1 Uhr. 3proc. Rente [illegible], 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

Berlin, 12. Mai. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oest. Südb. (Lomb.) (Abschl.)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Behauptet.

Berlin, 12. Mai. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader B. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Dortmunder Union	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	6% Russen von 1880	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	4procentige Consols	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	3½procentige Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Loosbahn	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]

Tendenz: Behauptet.

Berlin, 12. Mai, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 12. Mai. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
3½ proc. Reichsanleihe	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
3½% Consols	[illegible]	Mährisch-Schlesische	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Chem. Werke (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Hörder conv.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Kette	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Wechsel.	
Böhmische Westbahn	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	London kurz	[illegible]
Gras-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oester. Nordw.-(Elbthalb.)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	Sorten.	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	[illegible]
		Oesterr. Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Anfangs auf Wien zurückhaltend, befestigten schliesslich westliche Bahnen. — Privat-Discont 1¼ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Russische Bank	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Mecklenburger	[illegible]

Frankfurt a. M., 12. Mai. Anfangs-Course. Creditactien [illegible], Franzosen [illegible], Lombarden [illegible], Galizier [illegible], Egypter [illegible], 4proc. ungar. Goldrente [illegible], Gotthardbahn [illegible], Disconto-Commandit [illegible], Lübecker —,—, Italiener —,—, 1880er Russen —,—, Gem. Russen —,—, 5proc. consol. Mexikan. äussere Anleihe —,—. still.

Frankfurt a. M., 12. Mai. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Still.

London, 12. Mai, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols [illegible]. Russen von 1873 [illegible].

London, 12. Mai, Vorm. 11 Uhr 15 Min.

2¾% Consols	[illegible]	Preuss. Consols	[illegible]
1873er Russen	[illegible]	4% unific. Egypter	[illegible]
Italiener	[illegible]	5% privil. Egypter	[illegible]
Lombarden	[illegible]	3% garant. Egypter	[illegible]
Convertirte Türken	[illegible]	Ottomanbank	[illegible]
4% fundirte Amerikaner	[illegible]	Suezactien	[illegible]
4% ungar. Goldrente	[illegible]	Spanier	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Canada Pacific	[illegible]

6% cons. Mexikan. äuss. Anl. [illegible], Agio, neue 4% proc. ägypt. Anleihe [illegible]. Agio. — Tendenz: Fest. Wetter: Prachtvoll.

Berliner Productenbörse, 12. Mai. Weizen loco 165—190 ℳ, per Mai-Juni 175,50 ℳ, per Juni-Juli 176,25 ℳ, per Juli-August 178,50 ℳ, September-October 179,— ℳ — Roggen loco 119,— ℳ, per Mai-Juni 124,— ℳ, per Juni-Juli 125,25 ℳ, per Juli-August 127,75 ℳ, per September-October 130,50 ℳ Kündigung: 22. Stimmung: Flauer. — Spiritus versteuert loco —,— ℳ, per Mai-Juni 99,— ℳ, Kündigung: 5. 70er loco 34,30 ℳ, per Mai-Juni 33,80 ℳ, Juli-August 34,70 ℳ, per August-September 35,20 ℳ, per September-October 35,40 ℳ, Kündigung: 9. 50er loco 53,80 ℳ, per Mai-Juni 53,30 ℳ, Juli-August 54,10 ℳ, per August-September 54,70 ℳ, September-October 54,80 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Matt. Rüböl loco 45,70 ℳ, Mai-Juni 45,90 ℳ, September-October 46,20 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Besser. — Hafer per Mai-Juni 120,— ℳ, per September-October 122,— ℳ

WTB. Liverpool, 11. Mai. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 65 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 46 000 Ballen, desgl. für Speculation 4000 Ballen, für Export 7 000 Ballen, für wirkl. Consum 56 000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 18 000 Ballen, wirkl. Export 9 000 Ballen, Import der Woche 32 000 Ballen, davon amerikanische 18 000 Ballen. Vorrath 780 000 Ballen, davon amerikanische 564 000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 125 000 Ballen, davon amerikanische 62 000 Ballen.

WTB. Liverpool, 11. Mai, Nachmittags 12 Uhr 15 Min. Baumwolle. Middling amerikanische Lieferung: Mai-Juni $5^{1}/_{4}$ Käuferpreis, August-September $5^{21}/_{64}$ do., September $5^{23}/_{64}$ do., September-October $5^{13}/_{64}$ Werth, October-November $5^{1}/_{16}$ d. Verkäuferpreis.

WTB. Liverpool, 11. Mai, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai $5^{15}/_{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5^{15}/_{64}$ do., Juni-Juli $5^{1}/_{4}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5^{1}/_{4}$ Käuferpreis, September $5^{5}/_{16}$ Verkäuferpreis, August-September $5^{5}/_{16}$ do., September-October $5^{13}/_{64}$ Werth, October-November $5^{1}/_{16}$ do., November-December $5^{1}/_{16}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5^{1}/_{16}$ d. do.

WTB. Liverpool, 12. Mai. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 4000 Ballen.

WTB. Liverpool, 12. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Amerikaner träge, Surats stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 12. Mai.

Dresden — 0,82. Magdeburg + 2,24. Roßlau + 2,06. Calbe (Unterpegel) + 1,70. Trotha + 2,50.

Eingetroffen: in Adelaide (11/5) der nordd. Lloyd-Reichspostdampfer „Hohenstaufen"; in Philadelphia der Americandampfer „Indiana" von Liverpool; in Lissabon der Hbg. Königl.-Dampfer „Britannia" von Südamerika, (11/5) der englische Dampfer „Neva" von Brasilien und dem La Plata; in Queenstown (10/5) der White-Star-Dampfer „Adriatic" von New-York, (10/5) der Guion-Dampfer „Wyoming" von New-York; in Tarbet (10/5) die Allan-Dampfer „Assyrian" und „Buenos Ayrean"; in New-York (9/5) der Guion-Dampfer „Wisconsin", (10/5) der Anchor-Dampfer „City of Rome"; in Saint Johns (11/5) der Allan-Dampfer „Peruvian", alle drei von Liverpool.

Abgegangen: von Southampton (10/5) „Eider" nach New-York, (10/5) „Trave" nach Bremen; von Genua (11/5) „Baltia" nach Southampton; von Lissabon (11/5) „Graf Bismarck" nach Antwerpen, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; von Boston (11/5) der Cunard-Dampfer „Bempore Lalle" auf der Rückreise; von Havre (10/5) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Post-Dampfer „Albingia" nach St. Thomas.

Passirt: Gibraltar (10/5) „Sachsen", Suez (10/5) „Kronprinz Friedrich Wilhelm", beide nordd. Lloyd-Postdampfer nach Ostasien; Southpoint (9/5) der Dominion-Dampfer „Toronto"; Scilly (12/5) der Hamb.-Amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Wieland" von New-York.

WTB. Kronstadt, 11. Mai. Die Schifffahrt ist heute wieder eröffnet worden.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

English spoken. Markt 11, gegenüber dem Rathhause. On parle français.

SLUB Wir führen Wissen.